



# Amtsblatt

## Stadt Erlenbach a. Main



## Ausblick auf 2010



Rathaus  
Bahnstraße 26  
63906  
Erlenbach  
Telefon 7040  
Telefax 704-10  
rathaus@stadt-  
erlenbach.de  
www.stadt-  
erlenbach.de  
Sprechzeiten:  
vormittags  
Mo-Fr 8-12 Uhr  
nachmittags  
Mo 13.30-18 Uhr  
Di u. Do  
13.30-16 Uhr  
Redaktion  
Tel. 704-45  
amtsblatt@  
stadt-  
erlenbach.de  
Fax 704-47

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
im Namen von Stadtrat und Stadtverwaltung heiße ich Sie recht herzlich im Jahre 2010 willkommen. Wir hoffen, dass Sie ein paar besinnliche Tage über Weihnachten genießen konnten und gut ins neue Jahr herübergekommen sind. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2010, insbesondere dann, wenn Sie im letzten persönlichen Schicksalsschläge haben hinnehmen müssen.  
Im letzten Jahr konnten wir gemeinsam unser Erlenbach ein Stück weiter voran bringen. Auf die einzelnen Ereignisse habe ich nochmals im Jahresrückblick kurz

vor Weihnachten verwiesen. Jetzt gilt es den Blick wieder nach vorne zu richten und sich den Aufgaben der Zukunft zu stellen.  
Die „nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität“ ist das oberste Ziel unseres Stadtentwicklungsplanes, eingeschränkt durch den Zusatz „unter Beachtung der schwankenden finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt“. Diese Einschränkung muss in der nächsten Zeit unser Handeln vollständig bestimmen, denn wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass zumindest die beiden kommenden Jahre in finanzieller Hinsicht nicht ganz einfach werden. Die Weltwirtschaft ist zwar nach der tiefen Rezession des Jahres 2009 wieder auf dem Weg nach oben, die Städte und Ge-

meinden werden aber von den Folgen erst in 2010 getroffen werden. Insbesondere die Stadt Erlenbach kann sich davon nicht freimachen.

Bekanntlich sind wir nach wie vor von der Ertragskraft des ICO abhängig, welches von der Krise 2009 hart getroffen wurde. Deshalb werden die Steuerzahlungen aus dem Werk in den nächsten beiden Jahren nicht mehr die Rekordhöhen der Vergangenheit erreichen können. Allerdings sind wir das auf und ab bei der Gewerbesteuer gewohnt und haben uns darauf eingestellt. Wenn wir auch künftig entsprechend der kaufmännischen Vorsicht handeln, dann werden wir auch wieder bessere Zeiten sehen. Auf das finanzielle auf und ab können wir uns einstellen, viel wichtiger aber ist, dass die Arbeitsplätze am Standort erhalten bleiben und somit die Familieneinkommen der Beschäftigten erhalten bleiben. Wir wünschen der Werksleitung und den Mitarbeitern deshalb ganz besonders ein erfolgreiches Jahr 2010!

Trotz des kommenden finanziellen Engpasses werden wir wieder kräftig investieren müssen, denn die Pflichtaufgaben „Wasser“ und „Kanal“ lassen uns keine andere Wahl. Zur Sicherung der Trinkwasserversorgung müssen wir in 2010 die Wassernotversorgungsleitung nach Elsenfeld bauen, denn niemand hätte Verständnis, wenn durch einen Schaden an unseren Brunnen kurzfristig kein Wasser mehr aus den Wasserhähnen kommen würde. Zusätzlich muss auf jeden Fall der Hochbehälter in Streit erweitert werden, denn jetzt schon haben wir in trockenen Sommern nur eine geringe Wasserreserve zur Verfügung. Die dringend notwendige Sanierung des Kanals in der Mechenharder Straße haben wir bereits einmal verschoben, sie muss jetzt unbedingt angegangen werden, da hier auch

haftungsrechtliche Risiken für die Stadt bestehen.

Aufgrund des Programms der Bundesregierung zur Ankurbelung der Konjunktur stehen in diesem Jahr hohe Fördersummen zur Verfügung. Die Stadt wurde mit der energetischen Sanierung des Kindergartens in der Fröbelstraße ins Programm aufgenommen und kann mit einem Eigenanteil von weniger als 20 Prozent dieses Gebäude sanieren. Gleichzeitig muss die seit Jahren überfällige Sanierung der Barbarossa-Schule in Angriff genommen werden. Die wird dann voraussichtlich ab dem neuen Schuljahr Teil der neuen, im Schulverbund mit Klingenberg und Wörth betriebenen Mittelschule sein und somit wird Erlenbach auf viele Jahre hinaus weiterhin eine Hauptschule (dann unter dem Titel „Mittelschule“ anbieten können).

Ob wir auch den von allen sehnlichst gewünschten Radweg nach Klingenberg in diesem Jahr in Angriff nehmen können, hängt davon ab, ob auch dieses Projekt noch durch das Konjunkturprogramm der Regierung gefördert werden wird. Ansonsten müssen wir dieses Vorhaben erst einmal zurückstellen und später verwirklichen, da es alleine finanziell nicht zu schultern sein wird. Insgesamt wird auch die Arbeit des Stadtrates und der Stadtverwaltung immer komplexer, deshalb ist es notwendig, Schwerpunkte zu setzen. Diese sehe ich in folgenden Bereichen:

- Zukunft für Arbeit schaffen, d.h. die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass sich neue Betriebe bei uns ansiedeln können. Dies dürfte die wichtigste aller Aufgaben sein
- Vorhandenes bewahren und erhalten, d.h. wir müssen zuerst in den Erhalt des Bestehenden investieren, bevor wir neue große Projekte angehen
- Das Ziel „Familienstadt Erlenbach“

nicht aus den Augen verlieren

- Die städtebauliche Weiterentwicklung im Zentrumsbereich um das Rathaus
- Nach Möglichkeiten zu suchen, um Erlenbach langfristig energieautark zu gestalten.

Dabei sind wir wieder auf die Hilfe aller Mitbürgerinnen und Mitbürger angewiesen, denn entsprechend der Präambel unseres Stadtentwicklungsplanes können wir unsere Ziele nur im gemeinsamen Miteinander erreichen. Eine besondere Hilfe sind uns immer die Vereine, Gruppierungen und Verbände. Gerne wird die Stadt deren ehrenamtliches Engagement weiter unterstützen. Gerade die großen Vorhaben des Turnvereins, des Sportvereins und des Türk FV werden aber auch die Stadtkasse finanziell fordern. Die städtischen Zuschüsse für die Frankonia-Halle dagegen sind weitgehend ausgezahlt. Insgesamt werden wir einen Focus darauf richten müssen, wie wir un-

sere Vereine noch besser unterstützen können, denn die Vereine und die dort geleistete ehrenamtliche Arbeit sind die Grundlage des „Wohlfühlens“ hier bei uns in Erlenbach.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen von Stadtrat und Stadtverwaltung wünsche ich Ihnen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr. Vor allem aber: Bleiben Sie gesund und von Schicksalsschlägen verschont! Stellen wir uns den Herausforderungen und arbeiten wir alle gemeinsam weiter an der Entwicklung unserer Heimatstadt Erlenbach, damit wir auch in Zukunft sagen können – Erlenbach, einfach zum Wohlfühlen!

Ihr



Michael Berninger  
Erster Bürgermeister



## A M T L I C H E S

### Öffentliche Sitzung Haupt- und Finanzausschuss

Am **Donnerstag, 14. Januar**, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt, für die folgende Tagesordnung erlassen wurde:

1. Bekanntgaben
2. Haushaltsplanung 2010; Einstieg in die Beratungen
3. Ständiger Entwicklungsprozess STEPs; Amtsblatt
4. Stromliefervertrag mit der EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain

Die endgültige Tagesordnung hängt zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bereits an der Amtstafel im Rathaus und in den Anschlagkästen der Stadtteile Mechenhard und Streit aus.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die an der Sitzung als Zuhörer teilnehmen möchten, weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass der Zugang zur Sitzung nur über den rückwärtigen Rathauseingang möglich ist.



## Fotos von Kriegszerstörungen

Zur Errichtung von Informationstafeln suchen wir leihweise Fotos von Kriegszerstörungen im 2. Weltkrieg in Erlenbach.

Wenn Sie entsprechendes Bildmaterial besitzen, setzen Sie sich bitte mit Frau Gebler, Rathaus, Zimmer 20, Tel. 704-44 in Verbindung.

## Verena Waigand greift nach der Königinnenkrone



„Als Fränkische Weinkönigin möchte ich meine Begeisterung und Leidenschaft für den Fränkischen Wein und unsere Heimat an Weingenießer innerhalb und außerhalb

unserer Region weitergeben“ – mit diesen Worten hat sich die Erlenbacher Weinprinzessin Verena Waigand jetzt bei der Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland GmbH in Würzburg um das Amt der Fränkischen Weinkönigin 2010/2011 beworben.

Als Winzertochter des renommierten Weinguts Waigand sei der Frankenwein seit frühester Kindheit ein fester Bestandteil ihres Lebens. Ihren vinologischen Werdegang setzt die gelernte Weinküferin zurzeit mit dem Studium der Weinbetriebswirtschaftslehre fort, wobei die Schwerpunkte hier besonders auf Marketing und Betriebswirtschaft fokussiert sind. Dabei zeigte sich Verena Waigand als temperamentvolle Weinbotschafterin mit Weinvergnügen und Begeisterungsfähigkeit für den Fränkischen Wein – beste Voraus-

setzungen für den Karrieresprung von der Weinprinzessin zur Weinkönigin. Seit Mai 2008 bekleidet sie das Amt der Erlenbacher Weinprinzessin - als Erste der Stadt Erlenbach überhaupt bewirbt sie sich für das Amt der Fränkischen Weinkönigin. Gelingt es ihr nun sich gegen weitere Weinprinzessinnen als Fränkische Weinkönigin durchzusetzen, wäre nach über 50 Jahren wieder einmal eine Weinprinzessin vom Bayerischen Untermain gesamtfränkische Weinrepräsentantin. Zuletzt hatte 1957/58 die Klingenbergerin Rosemarie Schreck dieses Würdenamt innegehabt. Ihr gelang es ein Jahr später sogar, die 10. Deutsche Weinkönigin zu werden. Sollte nun Verena Waigand das neue Gesicht des Frankenweines werden, so hat diese Wahl auch für unsere Stadt große Bedeutung und trägt erheblich zur Steigerung der Bekanntheit und des Ansehens bei.

Die Entscheidung über ihre Wahl der Fränkischen Weinkönigin 2010/2011 gibt die Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland am 11. März in Bad Kissingen bekannt.

Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung gratulieren Verena Waigand zu diesem mutigen Schritt und drücken gleichzeitig ganz fest die Daumen, dass es ihr gelingt, die Krone nach Erlenbach zu holen.



## Die Biotonne

im Sommer, wenn es warm ist  
„lebt sie“ - „stinkt sie“ - „fängt sie an zu laufen“  
im Winter, wenn es sehr kalt ist  
„friert sie zu“ - „frieren die Abfälle fest“ - „wird die Biotonne nicht richtig entleert“

### Ursache ist immer zuviel Feuchtigkeit, die Bioabfälle sind zu nass!

Abhilfe - im Sommer, wie im Winter:  
Die Bioabfälle müssen möglichst trocken gehalten werden, es darf sich kein Sickerwasser am Tonnenboden sammeln und keine matschigen, faulenden Zonen im Bioabfall entstehen:

Keine Suppen oder Soßen in die Biotonne geben

Bioabfälle, vor allem die sehr feuchten Speisereste und Obst- und Gemüseabfälle, immer in saugfähiges Papier (Zeitungspapier, benutzte Servietten und Küchentücher) einwickeln, damit das austretende Zell- und Sickerwasser gebunden wird.

Saugfähige kompostierbare Abfälle wie verschmutzte Eierschachteln, Pizzakartons, Papiertaschentücher oder -handtücher zugeben. Diese binden ebenfalls Feuchtigkeit.

Knochen, Fischgräten, rohe Fleisch- und Wurstreste dürfen nur mit Papier eingepackt in die Biotonne geworfen werden, damit die Fliegen nicht ihre Eier direkt auf das Nährsubstrat der Larven ablegen können.

Im Sommer bei trockenem Wetter den Deckel der Biotonne offen stehen lassen, damit die Bioabfälle abtrocknen können. Maden scheuen Sonne!

Im Sommer die Biotonne an einen schattigen und möglichst kühlen Platz stellen (an der Hecke, in Nebengebäude, Garage), um ein Aufheizen durch Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Als Notbremse gegen hartnäckige Sommerprobleme: Düngekalk dünn über den Bioabfall in der Tonne streuen!

Im Winter ist ein vor eisiger Zugluft geschützter Platz zu bevorzugen, z. B. an der Hauswand, in Carport oder Garage.

Im Winter bei sehr kalter Witterung empfiehlt es sich, vor dem Bereitstellen zur Entleerung festgefrorene Abfälle mit dem Spaten von der Mülltonnenwand zu lösen.

Noch Fragen? Dann rufen Sie bitte die Abfallberatung, Herrn Fischer, an: 09371 / 501-380



Der Disco-Bus fährt am Samstag, 9. Januar, zur Rockveranstaltung nach Niedernberg.

Der Fahrpreis beträgt 2 Euro je einfache Wegstrecke.

Haltestellen und Abfahrtszeiten:

20.25 Uhr Streitberghalle  
20.30 Uhr Mechenhard (Kirche)  
20.35 Uhr Erlenbach (Saint-Maurice-Platz)

1. Rückfahrt: 0.15 Uhr  
2. Rückfahrt 1.30 Uhr



## KULTURELLES

### Montagsforum: Die Ukraine

#### Land am Rand und mitten in Europa

Das nächste Montagsforum in Erlenbach widmet sich einem kaum bekannten Land mitten in Europa: der Ukraine. Der Referent, Peter Sachi, war lange Jahre Pfarrer der evangelischen Gemeinde in der Hauptstadt Kiew und hat hautnah die revolutionären Umbrüche der letzten Jahre miterlebt. Beginn seines Vortrags ist am Montag, 11. Januar 2010, um 20 Uhr in der Aula der Erlenbacher Barbarossa-Schule.

Die Ukraine ist der zweitgrößte Flächenstaat in Europa. Ihre zu Sowjetzeiten festgelegten Grenzen blieben nach der Unabhängigkeitserklärung 1991 erhalten. Vor 1922 standen Teile der heutigen Ukraine unter verschiedenen Herrschaftseinflüssen. Besonders die Geschichte des polnisch-litauischen

Reichs, Österreich-Ungarns und Russlands prägen die Landschaft und die Kulturen.

Ethnische, sprachliche, religiöse und soziale Brennpunkte binden Kräfte in der Gesellschaft auf dem langwierigen Weg der Unabhängigkeit. Die christlichen Kirchen sind mehr denn je gefordert, mit der biblischen Verkündigung die Menschenwürde zu verankern. Mit ausdauernder Geduld bereichern sich Menschen gegenseitig als Zeugen und Gehilfen für eine schrittweise Stabilisierung und Verständigung in der Gesellschaft.

Der Referent war von 2000 bis 2009 ev. luth. Pfarrer in Kiew und arbeitet nun in gleicher Funktion in Oberammergau.

### Gespräch am Mittwoch im evang. Gemeindehaus

#### am Mittwoch, 13. Januar, um 20 Uhr

"Vom Papyrusfragment zur Computerbibel - Der Text des Neuen Testaments"

Referent: Herr Sascha Papke

Anhand ausgewählter Beispiele zeichnet der Referent in einem Multimedivortrag die wichtigsten Stationen der neutestamentlichen Textüberlieferung nach. Die philologische Text-

kritik hat es sich zur Aufgabe gemacht, aus der Fülle der unerschiedlichsten Manuskripte einen möglichst authentischen und "originalen" Urtext zu rekonstruieren. Dabei stoßen Philologen auf textkritische Probleme und textwissenschaftliche Unentscheidbarkeiten, die im Vortrag beleuchtet werden.

### Patientenveranstaltungen Kliniken Miltenberg-Erlenbach

#### 1. Quartal 2010

Jeden Mittwoch im Monat (18-19 Uhr) in Erlenbach. Am Donnerstag der darauffolgenden Woche (18-19

Uhr) in Miltenberg, zumeist Wiederholung der Veranstaltung.

#### Mittwoch, 13. Januar:

"Das Gallensteinleiden - steinreich oder arm dran?"

Referent Dr. med. Tillmann Deist, Chefarzt der Inneren Medizin II / Gastroenterologie

#### Donnerstag, 14. Januar:

"Grauer und Grüner Star"  
Referenten Dr. med. Roberta Walter-Fincke, Dr. med. Anke Reuter, Augen-  
klinik Aschaffenburg



## AGENDA 21

### Mitternachtsfußball in Erlenbach

#### Turnhalle Barbarossa Hauptschule

für junge Menschen von 14 bis 25 Jahre  
am 22. Januar 2010 ab 21.30 Uhr.

Startgebühr pro Mannschaft: 5 Euro

Anmeldung am 15. Januar bei Anne  
Tulke, Pfalzstr. 2, Erlenbach, 18-18.30  
Uhr



## KINO

### Programm für die Woche vom 7. - 13. Januar

**Soul Kitchen** - Komödie von Fatih Akin, mit Moritz Bleibtreu, Adam Bousdoukos & Birol Ünel, frei ab 12 J., läuft Do.-Mo. jeweils 19.30 Uhr, am Di. u. Mi. um 21.30 Uhr u. in der Matinee am So. um 12.30 Uhr.

**Zweiohrküken** mit Til Schweiger u. Nora Tschirner, frei ab 12 J., läuft Do.-So. jeweils 17 Uhr u. Di. u. Mi. 19.15 Uhr.

**Whatever Works** - die neue Komödie v. Woody Allen, frei ab 12 J., läuft Do.-Mo. jeweils 21.30 Uhr.

**Kinderkino: Lippels Traum** - Lippels Reise in die geheimnisvolle Märchenwelt aus 1.001 Nacht, frei ab 6 J., Eintritt 3,50 Euro, läuft am So. um 15 Uhr. Prädikat: Besonders wertvoll.

Kinder ab 6 J. dürfen in Begleitung eines Elternteils auch Filme anschauen, die ab 12 J. freigegeben sind.

Kartenreservierung und Programmauskünfte unter Tel. 5197.



## STANDESAMT

#### Geburten:

23.12.09 Ranya Häseler  
Eltern: Naima und Hans-Jürgen Häseler, Pestalozzistr. 22

26.12.09 Hanna Unkelbach  
Eltern: Dorothea und Markus Unkelbach, Winzergasse 6

#### Sterbefall:

27.12.09 Barbara Pinnel, Krankenhausstr. 39 87 Jahre



## GRATULATION

### Wir gratulieren herzlich zum

#### 71. Geburtstag am 10.1.

Frau Ilse Kemmerer, Münchner Straße 35

#### 78. Geburtstag am 11.1.

Frau Elfriede Schnatz, Mechenharder Straße 6

#### 82. Geburtstag am 11.1.

Frau Maria Mikatsch, Am Aurain 32

#### 77. Geburtstag am 12.1.

Herrn Emil Ebert, Altwiesenring 3A

#### 82. Geburtstag am 13.1.

Frau Marga Hauck, Friedenstraße 12

#### 94. Geburtstag am 13.1.

Herrn Martin Lang, Krankenhausstr. 46

#### 71. Geburtstag am 14.1.

Frau Fotini Erifopoulou, Kettelerstr. 9

#### 73. Geburtstag am 14.1.

Herrn Karl Ludwig, Mechenharder Straße 116

#### 75. Geburtstag am 15.1.

Herrn Konrad Wenzel, Altwiesenring 5B

#### 76. Geburtstag am 15.1.

Herrn Friedbert Großmann, Sudetenstraße 15



## KIRCHEN

### Katholische Kirchen

#### St. Peter und Paul

|            |           |
|------------|-----------|
| Sa., 9.1.  | 18.30 Uhr |
| So., 10.1. | 10.30 Uhr |

#### St. Josef

|            |       |
|------------|-------|
| So., 10.1. | 9 Uhr |
|------------|-------|

#### St. Josef Mechenhard

|            |        |
|------------|--------|
| So., 10.1. | 10 Uhr |
|------------|--------|

#### St. Karl, Streit

|           |           |
|-----------|-----------|
| Sa., 9.1. | 18.30 Uhr |
|-----------|-----------|

### Pfarreiengemeinschaft

Kinderkirche - Alle Kleinkinder und Kinder bis zur 2. Klasse sind herzlich eingeladen, zur Kinderkirche am So., 10.1., 10.30 Uhr, in die Kirche St. Peter u. Paul zu kommen.

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

### Evangelische Kirchen

#### Martin-Luther-Kirche

|            |          |
|------------|----------|
| So., 10.1. | 9.30 Uhr |
|------------|----------|

#### Evangelische Freikirche

|          |        |
|----------|--------|
| Sonntags | 10 Uhr |
|----------|--------|

#### Jehovas Zeugen

|          |          |
|----------|----------|
| Freitags | 19 Uhr   |
| Sonntags | 9.30 Uhr |

zung am Di., 12.1., 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

**Gemeindeversammlung** am So., 17.1., möchten wir um 9.30 Uhr einen verkürzten Gottesdienst im Gemeindehaus feiern. Anschließend Gemeindeversammlung. Danach gemeinsames Mittagessen (Anmeldung erforderlich bis 13.1. unter Tel. 5340).



## NOTDIENSTE

**Polizei:** Tel. 110

**Feuerwehr:** Tel. 112

### Rettungsdienst (Notarzt, Notarztwagen oder Krankentransport)

Tag und Nacht Rettungsleitstelle, Tel. 19222 oder Notfallfax für Hörgeschädigte: 06021/4561090

### Ärzte für Allgemeinmedizin

Wochenende Fr 18 Uhr bis Mo 8 Uhr; Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr; Feiertag 18 Uhr Vorabend bis 8 Uhr Folgetag:

#### Sa., 9.1.

Dr. Gerlein-Galamb, Elsenfelder Str. 27, Erlenbach, Tel. 135500

#### So., 10.1. u. Mittwoch

F. Kelm, Goethestr. 3, Erlenbach, Tel. 130777

Hilfestellung der Vermittlungs- und Beratungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 01805/191212

### Zahnärzte

Sa, So, Feiertag: 10-12 Uhr / 18-19 Uhr  
Mi: 18-19 Uhr



## SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

### Häusliche Krankenpflege – Hilfe für alte und kranke Menschen

Caritas-Sozialstation St. Johannes e. V., Barbarossastraße 5, Tel. 10960  
www.sozialstation-erlenbach.de

Ambulante Sprechstunden nach Vereinbarung. Grund- und Behandlungspflege durch qualifizierte Fachkräfte, Betreuung in der Familie. Hilfe für ältere Menschen im Haushalt, Einkaufen, Essensdienst und Mobiler Sozialer Hilfsdienst.

### Sa./So., 9./10.1., und Mittwoch

Dr. Müller, Ringstr. 3, Kleinwallstadt, Tel. 06022/25419

### Tierärzte

An Wochenenden von Freitag, 19 Uhr, bis Montag, 7 Uhr. Feiertags von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages.

#### Sa./So., 9./10.1.

Dr. Sellinger, Bischoffstr. 31, Miltenberg, Tel. 09371/8652

### Apotheken

24-std. Bereitschaft, jeweils ab 8 Uhr; Donnerstag, 7.1., bis Mittwoch, 13.1.

Do., Elsava-Apotheke, Elsenfeld

Fr., Sonnen-Apotheke, Elsenfeld

Sa., Markt-Apotheke, Mönchberg

Sebastian-Apotheke, Wenigumstadt

So., Turm-Apotheke, Großwallstadt

Mo., Apotheke am Markt, Großostheim

Di., Linden-Apotheke, Erlenbach

Mi., Römer-Apotheke, Obernburg

### Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Bahnstr. 22. Geöffnet: mittwochs 9-12 Uhr. Tel. 9400075 o. 09371-6694920

### MartinsLaden – Lebensmittel für Bedürftige

Lindenstr. 8, dienstags von 14-16 Uhr.

Berechtigt zum Einkauf sind Menschen, die Grundsicherungsleistung oder ähnliche Bezüge erhalten. Den MartinsLadenpass erhalten Sie in der

Caritas-Sozialstation, Barbarossastr. 5.  
Info: Fr. König o. Fr. Trützler, Tel. 10960.

### Tagesstätte Ursula Wiegand

Barbarossastr. 5, Tel. 921084,  
www.tagesstaette-erlenbach.de  
Gemeinsame Aktivitäten, Betreuung,  
Beschäftigung, Singen mit musikalischer  
Begleitung, Gymnastik

### Seniorenwohnstift

Krankenhausstraße 39, Tel. 950730,  
info@seniorenwohnstift-erlenbach.de  
Pflege und Betreuung, Kurzzeitpflege,  
Betreuung Demenz-Kranker; Grund-  
und Behandlungspflege „Offener Mit-  
tagstisch für Jedermann“

### Bayerisches Rotes Kreuz

Tel. 0800/2755555 (kostenfrei) Sozial-  
station, Essen auf Rädern, Hausnot-  
ruf, Fahrdienst, Behindertenfahrdienst,  
Blutspende, Erste-Hilfe-Ausbildung,  
Kleiderkammer, Reha

## VER- & ENTSORGUNG

### Gas:

Gasversorgung Unterfranken GmbH,  
Betriebsstelle Untermain, Pfüzenäcker  
18, Tel. 5085; **Störungsdienst:** Tel. 4437

### Strom:

EZV Energie- und Service GmbH,  
Landstraße 47, Würth, Tel. 9455-0, Stö-  
rungsdienst: 0171/5185592

### Wasser und Abwasser:

Abwasserverband Main-Mömling-  
Elsava (AMME), Am Wieselsweg 3,  
Tel. 135950, (8-16 Uhr)  
Terminvereinbarung zum Austausch  
der Wasserzähler: Tel. 135958 (AB); 24-  
Std-Bereitschafts-Nr., Trinkwasser-

### AWO-Sozialzentrum

Info: Tel. 2345, Häusliche Krankenpfle-  
ge für Alte, Kranke u. Behinderte

### Mobiler Sozialer Hilfsdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe

Tel. 09371/9526-0 Fahrdienst, Menü-  
dienst, Hausnotruf, Sozial-, Pflegesta-  
tion Johanniter-Haus

### Sozialstation Arzt-Hofmann

Häckerweg 1, Erl., Tel. 200422 (24 Stun-  
den erreichbar) www.arzthofmann.de,  
Pflege und Betreuung zu Hause

### Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800/111 0111 oder 0800/111 0222  
(kostenfrei)

### Maschinen- u. Betriebshilfsring e.V

Tel: 06024/1083 (Dorfhelferinnensta-  
tion) Leitung: Gerlinde Kampfmann

versorgung und Abwasserentsorgung  
Tel. 0160-96314460. Genehmigungen  
für Hausanschlüsse: Städtisches Bau-  
amt, Tel. 704-34

### ABFALLBESEITIGUNG

#### Müllabfuhr

**Montag, 11.1. blaue Papiertonne  
braune Biotonne**

**Glas:** Einwurf Mo bis Sa 8-20 Uhr  
(nicht an Sonn- und Feiertagen).  
Die Container stehen an folgenden  
Plätzen!

#### Stadtteil Erlenbach a. Main:

Bahnhofplatz  
Pfüzenäcker (an der Elsenfelder Str.)

Parkplatz Bergschwimmbad  
Ende Liebigstraße (Jugendhaus)  
Klingenberger Straße - gegenüber  
Parkplatz Norma

#### Stadtteil Mechenhard

Am Sonnenberg (Trafostation)  
Am Frankonia-Sportplatz

#### Stadtteil Streit

Parkplatz hinter der Streitberghalle

**Batterien:** gelbe Tonne (keine Auto-  
batterien!)

**Kork:** Sammelsack  
jeweils im ehemaligen städt. Bauhof,  
Rathausstraße, jederzeit

**Altkleider:** Container Standorte:

Bahnhofplatz  
Münchner / Miltenberger Straße  
ehem. Bauhof am Rathaus  
Pfüzenäcker (an der Elsenfelder Str.)  
Am Stadtwald (Kinderspielplatz)

Berliner Straße (Buswartehalle)  
Dr.-Strube-Platz  
Martin-Henkel-Platz

**Grüngut:** Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-14 Uhr;  
Wertstoffhof des Landkreises an der  
Elsenfelder Straße, Tel. 06022/614367

### Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obern- burg

Montags und dienstags 8-16 Uhr  
durchgehend  
Mittwochs 8-12 Uhr  
Donnerstags 8-18 Uhr durchgehend  
Freitags 8-13 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor jedem Be-  
such einen individuellen Gesprächs-  
termin.

Bürgerservice: Tel. 09371/501-0; Mail:  
buergerservice@lra-mil.de; Internet:  
www.miltenberg.de



## S P O R T

### Tischtennis

DJK Erlenbach - Barbarossa-Halle  
Di., 12.1.

19.00 Herren I - Würth II

TTC Streit - Streitberghalle  
Sa., 9.1.

19.00 Herren I - Miltenberg

**Für die Richtigkeit der Vereinsnachrichten sowie der Anzeigen  
übernimmt die Stadt Erlenbach a. Main keine Verantwortung.**



## V E R E I N E

### ■ Schuljahrgang 1939/40

Unsere Winterwanderung ist am Mi,  
13.1. in das Gasthaus "Mengeburg" in  
Mönchberg. Treffpunkt am Saint-Mau-  
rice-Platz. Wir bilden 2 Gruppen: Grup-  
pe I (B. Ebert) 10 Uhr ab Saint-Mauri-  
ce-Platz, Gruppe II (T. Mathein) 10.30  
Uhr Fahrt mit Pkw's bis zur Mechen-

harder Kapelle, von da aus Wanderung.  
Mittagessen ist um 12 Uhr. Über Fa-  
schingsvorträge würden wir uns sehr  
freuen.

### ■ Schuljahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Mi., 13.1., um 19  
Uhr im City-Hotel und besprechen die

Jahresplanung 2010. Um rege Beteiligung zu unserem Klassentreffen wird gebeten. Bitte weitersagen.

### ■ **Schuljahrgang 1948/49**

Wir treffen uns am Fr., 8.1., um 20 Uhr im City-Hotel Balonier.

### ■ **KDFB Frauenkreis**

Treffen in der "Häcker" bei Heike Waigand am Di., 12.1., um 19 Uhr. Alle, die davor noch einen Abendspaziergang unternehmen möchten, sind schon um 18 Uhr am Schulhof der Dr.-Vits-Schule. Herzlich willkommen!

### ■ **Spessartbund OG**

Planwanderung 6: Am So., 10.1., Tageswanderung nach Rück. Abmarsch 10.15 Uhr Ecke Linden-/Gartenstr., etwas später am Waldfriedhof. Einkehr im "Grünen Hahn" in Schippach. Wanderführer K. Dominik, Tel. 4119.

### ■ **Kleintierzuchtverein**

Jahreshauptversammlung am Fr., 8.1., um 20 Uhr im City Hotel.

Die nächste Impfung der Hühner wird am 17.1. zwischen 11 und 12 Uhr bei E. Hillerich, Bodelschwinghstr. 18, durchgeführt.

### ■ **Velo-Freunde**

Monatstreffen im City-Hotel Balonier am Mi., 13.1., 20 Uhr.

### ■ **SV Erlenbach**

Lakefleischessen am Sa., 16.1., ab 12 Uhr am Waldsportplatz. Am gemütlichen Feuer gibt es Lakefleisch aus der Glut oder feurigen Gulasch. Dazu bieten wir Glühwein, Bier, Schnäpse sowie Kaffee und selbstgemachten Kuchen an. Vorbestellung Lakefleisch im

Sportheim SVE oder unter Tel. 71859.

### ■ **Turnverein**

Wirbelsäulengymnastik Rücken fit, Beginn am Do., 14.1.. Der Kurs ist mit den Prädikaten "Pluspunkt Gesundheit" und "Sport pro Gesundheit" ausgezeichnet und findet 10 mal, donnerstags von 9-10.30 Uhr, in der TV-Turnhalle, statt. Info/Anmeldung: D. Patzelt, Tel. 94 12 57.

### ■ **Gesang- u. Musikverein "Eintracht" Mechenhard**

Probenbeginn für den Gemischten Chor ist am Fr., 8.1. um 19.30 Uhr im Probenlokal; anschließend gesellige Jahresauftaktveranstaltung. Die Mitglieder der Musikkapelle sowie Partner/in sind recht herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am Sa., 9.1. um 19.30 Uhr im Probenlokal.

### ■ **RV Wanderlust Mechenhard**

Zu unserem 2. Lakefleischessen am 6.2. laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Bitte bis 23.1. bei J. Haun, Tel. 6404, anmelden.

Nächste Mittwochwanderung am 13.1. nach Erlenbach zur Häcker von Albert Waigand. Abmarsch um 13.30 Uhr am nassen Stein.

### ■ **Gesangverein "Frisch auf" Streit**

Die erste Chorprobe findet am Fr., 8.1., 19.45 Uhr, in der Alten Schule statt. Interessenten am Chorgesang sind zu einer unverbindlichen Schnupperprobe jederzeit willkommen.

Winterwanderung zur Wendelinuskapelle und weiter nach Mönchberg am Sa., 23.1., 14 Uhr. Alle Mitglieder und Freunde werden hierzu schon jetzt herzlich eingeladen.